Personalnachrichten aus den medizinischen Fakultäten der schweizerischen Universitäten = Nouvelles concernant le personnel enseignant des facultés de médecine suisses

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften = Bulletin de l'Académie Suisse des Sciences Medicales = Bollettino dell' Accademia Svizzera delle Scienze Mediche**

Band (Jahr): **5 (1949)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

D. K. 610 (071)

Personalnachrichten aus den medizinischen Fakultäten der schweizerischen Universitäten

Nouvelles concernant le personnel enseignant des facultés de médecine suisses

BASEL

Jahrgang 1948/49

Habilitationen: Dr. *Roland Brückner*, Augenheilkunde (14. Juni 1948).
Dr. *Otto Kaeser*, Gynäkologie und Geburtshilfe (24. August 1948).
Dr. *Heinrich Wirz*, Physiologie (28. Dezember 1948).

Beförderungen: P.-D. Dr. med. *Friedrich Rintelen*, zum o. Prof. und Inhaber des Lehrstuhls für Ophthalmologie (19. März 1948).
Prof. Dr. med. *Gerhard Wolf-Heidegger*, zum o. Prof. (28. Januar 1949).
Prof. Dr. med. *Karl Bucher*, zum o. Prof. und Inhaber des Lehrstuhls für Pharmakologie (11. März 1949).
P.-D. Dr. *Siegfried Scheidegger*, zum a.o. Prof. für pathologische Anatomie (10. Februar).

Berufungen: Dr. *Fritz Lang*, zum a.o. Prof. mit Lehrauftrag für Unfallmedizin (29. Oktober 1948).
Prof. Dr. *Hans Debrunner*, zum a.o. Prof. mit Lehrauftrag für Orthopädie (8. November 1948).

Rücktritte: Prof. Dr. med. *Carl Henschen*, o. Prof. für Chirurgie, infolge Erreichung der Altersgrenze (30. März 1948).
Prof. Dr. med. *Arthur Brückner*, o. Prof. für Ophthalmologie, infolge Erreichung der Altersgrenze (30. September 1948).
Prof. Dr. med. *Hans Iselin*, o. Prof. für Unfallmedizin, infolge Erreichung der Altersgrenze (30. September 1948).
Prof. Dr. *Salomon Schönberg*, o. Prof. für gerichtliche Medizin, infolge Erreichung der Altersgrenze (30. September 1949).

Hinschiede: Prof. Dr. med. *Otto Hallauer*, a.o. Prof. für Ophthalmologie (21. Juli 1948).
Prof. Dr. med. *Rudolf Birkhäuser*, a.o. Prof. für Ophthalmologie (12. Januar 1949).
Prof. Dr. med. *Emil Schlittler*, a.o. Prof. für Oto-Rhino-Laryngologie (6. Juni 1949).

Ehrungen – Distinctions

Dr. *Emil Barell* hat von der philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel in Anerkennung seiner Verdienste um die Förderung der chemischen Wissenschaften die Würde eines Doctor honoris causa zugesprochen erhalten.

Prof. *Robert Bing* ist von der New Yorker Neurologischen Gesellschaft und vom Verband amerikanischer Neurologen in Würdigung seiner Verdienste um die Erforschung der Nervenkrankheiten zum Ehrenmitglied ernannt worden.

Prof. Dr. *Hans Debrunner* wurde von der Deutschen orthopädischen Gesellschaft zum Ehrenmitglied gewählt.

Prof. Dr. *Rudolf Geigy* ist zum Fellow der Royal Society of tropical medecine and hygiene sowie zum korrespondierenden Mitglied der Zoological society of London ernannt worden.

Dr. *Max Hartmann* wurde von der ETH der Titel eines Ehrendoktors der technischen Wissenschaften verliehen.

Prof. Dr. *A. Hottinger* ist membre correspondant de la Société de pédiatrie de Paris geworden.

Dr. *Paul Müller* durfte Ende 1948 in Anerkennung seiner Verdienste um die Bekämpfung krankheitsbringender Insekten den Nobelpreis für Medizin in Empfang nehmen.

Prof. *T. Reichstein*, der Ordinarius für Chemie an der Universität Basel, erhielt für seine Forschungen auf dem Gebiet der Hormone und Vitamine den Marcel-Benoit-Preis für 1947 zuerkannt.

Prof. Dr. *Ernst Rothlin* wurde anläßlich der 75-Jahrfeier der «Ecole de pharmacie» der Universität Lausanne die Würde eines Ehrendoktors verliehen.

Prof. Dr. *J. E. Staehelin*, Ordinarius für Psychiatrie in Basel, ist vom «Verein für Psychiatrie und Neurologie» in Wien zum korrespondierenden Mitglied ernannt worden.

Prof. Dr. *Arthur Stoll* wurde von der Schwedischen Akademie der Wissenschaften zum ausländischen Mitglied ernannt. Anläßlich einer in München abgehaltenen Gedenkfeier für Prof. Richard Willstätter ist Prof. Stoll, als seinem früheren Mitarbeiter, in Anerkennung seiner Arbeiten auf dem Gebiete der Arzneimittelchemie die Würde eines Ehrendoktors der medizinischen Fakultät der Universität München verliehen worden. Im Rahmen eines Festaktes an der Universität Florenz wurde ihm sodann auch der Doctor honoris causa der Florentiner medizinischen Fakultät zuerkannt.

Die Schweizerische Akademie der medizinischen Wissenschaften ernannte in ihrer Sitzung vom 12. Februar 1949 die Herren Dr. *E. C. Barell*, Dr. *Max Hartmann*, Prof. Dr. *H. R. Hess* und Prof. Dr. *Arthur Stoll* in Würdigung ihrer Verdienste um die Förderung der Wissenschaft zu ihren Ehrenmitgliedern. In der Sitzung vom 28. Mai wurde die Ehrenmitgliedschaft sodann dem in den USA ansäßigen hochangesehenen schweizerischen Hormon- und Krebsforscher Prof. Dr. *Carl Voegtlin* zuerkannt, der bis vor kurzem die Leitung des «National Cancer Institute» in Washington innehatte, während des Krieges der Studienkommission für die medizinischen Belange der Atomforschung angehörte und zur Zeit – trotz seines offiziellen Rücktrittes – noch für Vorlesungen und Arbeiten an der «Harvard University» verpflichtet ist.